



Sammlung Theaterzettel

Arria und Messalina

Wilbrandt, Adolf von

1886-03-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

16549.60

Mannheim.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Montag,
den 15. März 1886.

91. Vorstellung
Abonnement A.

Erstes Gastspiel

der

Frau Rosa Keller, vom königl. Hof-Theater in Hannover.

Arria und Messalina.

Tragödie in 5 Akten von Adoff Wilbrandt.

Valeria Messalina, Gemahlin des Kaisers Claudius	Herr Rodius.
Gajus Silius, ein vornehmer Römer	Herr Eichrodt.
Narcissus, Freigelassener, Geheimschreiber des Kaisers	Herr Ländar.
Decius Calpurnianus, Oberster der kaiserlichen Wachen	Frau De Pant.
Pettius Valens	Herr Jacobi.
Julia, Wittwe des Scribonianus	Herr Neumann.
Cæcina Pätus, gewesener Consul	Frau Schlüter.
Arria, sein Weib	Herr Sturz.
Marcus, des Pätus und der Arria Sohn	Herr Ditt.
Varro Soranus, römischer Senator	Herr Moser.
Surus, sein Sklave	Herr Bauer.
Kallias, Sklave des Pätus	Herr Herz.
Ein Sklave des Valasus	Frau Gum.
Skavin der Messalina	

Skaven, Skavinnen, Prätorianer, Wachen und Gefolge.
Die Handlung spielt in Rom, im Jahre 48 nach Christi Geburt.

Valeria Messalina Frau Rosa Keller, als Gast.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung **6** Uhr.

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Fr. v. Nothenberg.

Mittel-Preise und zwar Sperrsit M. 3 u. f. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsoberwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 20
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden die Züge Nr. 46, und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. für den Zug 46 jedoch in die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgelegt. Zug XXXI geht an Donnerstagen eine Stunde später ab.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1. 1. Billets, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, 17. März 1886. 92. Vorstellung (Abonnement B.)

Zweites Gastspiel der Frau Rosa Keller, vom königl. Hoftheater in Hannover:

„Die Geier-Wally“.

Schauspiel in 5 Akten und einem Vorspiel nach ihrem Roman gleichen Namens von Wilhelmine von Hillern.